

INHALT	SEITE
Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Hagen Öffentliche Zustellung für die M. u. M. Bau GmbH	20
Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Hagen Sitzung des Rates Nr. 01/2020, am Donnerstag, 13.02.2020 um 15:00 Uhr, im Rathaus an der Volme, Ratssaal -TAGESORDNUNG	20
Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Hagen Öffentliche Zustellung für die Behringer Estrich- und Betonbau UG (hb)	20
Bekanntmachung des Geologischen Dienstes NRW Radon-Bodenluftmessungen in NRW	23

Herausgeber: Stadt Hagen - Der Oberbürgermeister

Redaktion: Stadtkanzlei, Rathausstraße 13, 58095 Hagen, Telefon 02331 2073508, Fax 02331 2072401.

(v.i.S.d.P. Thomas Bleicher)

Erscheinungsweise: Nach Bedarf, freitags.

Bezug: Das Amtsblatt wird kostenlos im Rathaus I, Haupteingang, Rathausstraße 11, 58095 Hagen, ausgelegt und im Internet unter www.hagen.de veröffentlicht. Ein Bezug im Abonnement ist möglich (30,-€/jährlich). Der Versand erfolgt auf dem Postweg oder als PDF-Datei per E-Mail.

Vertrieb: Eberhard Gerken, Telefon 02331 2073508 und E-Mail: eberhard.gerken@stadt-hagen.de

**ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG
der Stadt Hagen**

Öffentliche Zustellung

Für die M. u. M. Bau GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Jan Weinberg, letzte bekannte Anschrift: 40211 Düsseldorf, Klosterstr. 75, liegt im Fachbereich Finanzen und Controlling, Bereich Steuern, Rathaus I, Rathausstraße 11, 58095 Hagen, Zimmer C.1319, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

Gewerbsteuer-/ Zinsbescheid vom 17.01.2020 für die Gewerbesteuer-
veranlagungen 2016 und 2017, die Gewerbesteuerzinsen 2016 und
2017 und die Verspätungszuschläge für 2016 und 2017.

Bescheid der Stadt Hagen, Fachbereich Finanzen und Controlling,
Bereich Steuern, Rathaus I, Rathausstraße 11, 58095 Hagen,
Geschäftszeichen: 10353030, Kassenzeichen: 1001.1006716.4

Das Schriftstück kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis
Donnerstag in der Zeit von 8.30 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 15.45 Uhr und
Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung
zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach
deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück gilt gem. §§ 122 Absätze 3 und 4 der Abgabenordnung
(AO) vom 01.10.2002 (BGBl. I S.3866, ber. I 2003 S.61) in der zurzeit
gültigen Fassung in Verbindung mit §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes
Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden
Fassung nach Ablauf von zwei Wochen – gerechnet vom Tag der
Bekanntgabe/ Veröffentlichung dieser Benachrichtigung – als zugestellt,
wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Hagen, 03.02.2020 Erik O. Schulz (Oberbürgermeister)

**ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG
der Stadt Hagen**

**Sitzung des Rates Nr. 01/2020, am Donnerstag, 13.02.2020
um 15:00 Uhr, im Rathaus an der Volme, Ratssaal**

TAGESORDNUNG

I. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Mitteilungen
- 2.1. Mitteilung der Verwaltung über 15 Jahre Zusammenarbeit
zwischen der Stadtbeleuchtung Hagen GmbH und der Fa.
Alliander Rhein-Ruhr GmbH
3. Anfragen gemäß § 5 der Geschäftsordnung
- 3.1. Anfrage der Fraktion Hagen Aktiv
hier: Sachstand Internes Kontrollsystem
- 3.2. Anfrage der Fraktion Die Linke.
hier: Stromsperrern
4. Vorschläge zur Tagesordnung gemäß § 6 der Geschäftsordnung
des Rates
- 4.1. Vorschlag der Fraktionen SPD, CDU, Bündnis 90 / Die Grünen,
Hagen Aktiv, Die Linke., FDP, Bürger für Hohenlimburg / Piraten
Hagen
hier: Resolution des Rates der Stadt Hagen - Historische Chance
für kommunalen Schuldenschnitt jetzt ergreifen
- 4.2. Vorschlag der Fraktionen Bündnis 90 / Die Grünen und Die Linke.
hier: Beitritt der Stadt Hagen zum Bündnis "Städte Sicherer
Häfen"
- 4.3. Vorschlag der Fraktion Hagen Aktiv
hier: Ausrichtung einer Klimaschutzmesse als Verbrauchermesse
in der Stadthalle Hagen
- 4.4. Vorschlag der Fraktion Bürger für Hohenlimburg / Piraten Hagen
hier: Sachstandsbericht Wohnraumförderung
- 4.5. Vorschlag der Fraktionen Bürger für Hohenlimburg / Piraten
Hagen und Die Linke.
hier: Leitstelle der Feuerwehr / Rettungsdienst der Stadt Hagen
- 4.6. Vorschlag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

hier: Umsetzung der Beschlüsse zur Verankerung von
Klimafolgen in allen relevanten Vorlagen

- 4.7. Ausschussumbesetzungen
5. Tagesordnungspunkte der Verwaltung
- 5.1. Benennung eines neuen Mitglieds für den Beirat für Menschen mit
Behinderungen
- 5.2. Neuwahlen der Aufsichtsräte der Südwestfalen Energie und
Wasser AG (ENERVIE) und der Mark-E AG (Mark-E)
- 5.3. Mitgliederversammlung des Städtetages Nordrhein-Westfalen
hier: Benennung von stimmberechtigten Delegierten und Gästen
- 5.4. IV. Nachtrag zur Gebührensatzung über die Inanspruchnahme
des Rettungsdienstes der Stadt Hagen vom 27.03.2014
- 5.5. Masterplan Nachhaltige Mobilität - Stand der Bearbeitung
- 5.6. - Grundstückskaufverträge im Rahmen der Entwicklung Südufer
Hengsteysee und Letter of Intent mit DB Energie GmbH
- Beitritt der Stadt Hagen zur Kooperation "Mittleres Ruhrtal" im
Rahmen der IGA 2027
- 5.7. Teiländerung des Flächennutzungsplanes Nr. 110 Einzelhandel
Fleyer Straße
hier: Einleitung des Verfahrens
- 5.8. Bebauungsplan Nr. 1/20 (696) Einzelhandel Fleyer Straße -
Feithstraße
hier: Beschluss zur Einleitung des Verfahrens
- 5.9. Bebauungsplan Nr. 9/16 (677) Wohnbebauung Haßley Süd
hier: Beschluss zur öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2
Baugesetzbuch (BauGB)
- 5.10. Bebauungsplan Nr. 3/19 (689) Wohnbebauung Waldstraße
Verfahren nach § 13b BauGB
hier:
a) Beschluss zur Änderung des Geltungsbereiches
b) Beschluss zur öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB
- 5.11. Beantwortung von Fragen aus der Einwohnerfragestunde der
Ratssitzung am 14.11.2019 zum Thema "Windkraft"
6. Berichterstattung zu Großprojekten
keine
7. Anfragen gemäß § 18 der Geschäftsordnung des Rates

II. Nichtöffentlicher Teil

1. Mitteilungen
 2. Mitteilungen über Kreditaufnahmen
 3. Anfragen gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates
keine
 4. Vorschläge zur Tagesordnung gemäß § 6 Geschäftsordnung des
Rates
keine
 5. Tagesordnungspunkte der Verwaltung
 6. Berichterstattung zu Großprojekten
keine
 7. Veröffentlichungen
 8. Anfragen gemäß § 18 der Geschäftsordnung des Rates
- Hagen, 05.02.2020 Erik O. Schulz (Oberbürgermeister)

**ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG
der Stadt Hagen**

Öffentliche Zustellung

Für die Behringer Estrich- und Betonbau UG (hb), vertreten durch den
ehemaligen Geschäftsführer Herrn Andre Behringer, letzte bekannte
Anschrift 54675 Utscheid, Sinspelter Straße 3, liegt im Fachbereich
Finanzen und Controlling, Bereich Steuern, Rathaus I, Rathausstraße
11, 58095 Hagen, Zimmer C.1319, folgendes Schriftstück zur Abholung
bereit:

Gewerbsteuerbescheid vom 06.01.2020 für die Gewerbesteuer-
veranlagung 2017; Bescheid der Stadt Hagen, Fachbereich Finanzen
und Controlling, Bereich Steuern, Rathaus I, Rathausstraße 11, 58095
Hagen, Geschäftszeichen: 10355804, Kassenzeichen: 1001.1006413.0

Herausgeber: Stadt Hagen - Der Oberbürgermeister

Redaktion: Stadtkanzlei, Rathausstraße 13, 58095 Hagen, Telefon 02331 2073508, Fax 02331 2072401.

(v.i.S.d.P. Thomas Bleicher)

Erscheinungsweise: Nach Bedarf, freitags.

Bezug: Das Amtsblatt wird kostenlos im Rathaus I, Haupteingang, Rathausstraße 11, 58095 Hagen, ausgelegt und im Internet unter www.hagen.de
veröffentlicht. Ein Bezug im Abonnement ist möglich (30,-€/jährlich). Der Versand erfolgt auf dem Postweg oder als PDF-Datei per E-Mail.

Vertrieb: Eberhard Gerken, Telefon 02331 2073508 und E-Mail: eberhard.gerken@stadt-hagen.de

Das Schriftstück kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.30 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 15.45 Uhr und Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück gilt gem. §§ 122 Absätze 3 und 4 der Abgabenordnung (AO) vom 01.10.2002 (BGBl. I S.3866, ber. I 2003 S.61) in der zurzeit gültigen Fassung in Verbindung mit §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen – gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/ Veröffentlichung dieser Benachrichtigung – als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist/ sind.

Hagen, 06.02.2020

Erik O. Schulz (Oberbürgermeister)

Aktuelle Ausschreibungen auf dem Vergabesatellit Metropole Ruhr
(<http://www.vergabe.metropoleruhr.de>)

↓	↓	↓
Anmietung einer LKW-Arbeitsbühne		
Typ: UVgO Ausschreibung		
Angebotsfrist/Teilnahmefrist: 07.02.2020		
Ausschreibende Stelle: Wirtschaftsbetrieb Hagen AöR		
Ausschreibungs-ID: CXS0Y6HYD4		
Kindergarten Verwaltungs- und Anmeldeverfahren		
Typ: VgV Ausschreibung		
Angebotsfrist/Teilnahmefrist: 07.02.2020		
Ausschreibende Stelle: Stadt Hagen -HABIT-		
Ausschreibungs-ID: CXTJYYDYDS8		
Lieferung eines Radladers		
Typ: UVgO Ausschreibung		
Angebotsfrist/Teilnahmefrist: 10.02.2020		
Ausschreibende Stelle: Wirtschaftsbetrieb Hagen AöR		
Ausschreibungs-ID: CXS0Y6HYDDB		
Kanal- und Straßenbau „An der Böschung“, HA-Boloh		
Typ: VOB/A Ausschreibung		
Angebotsfrist/Teilnahmefrist: 11.02.2020		
Ausschreibende Stelle: Stadt Hagen/Vergabestelle Bauprojekte		
Ausschreibungs-ID: CXTJYY6YYRJ		
Lieferung eines Forstschleppers		
Typ: VgV Ausschreibung		
Angebotsfrist/Teilnahmefrist: 17.02.2020		
Ausschreibende Stelle: Wirtschaftsbetrieb Hagen AöR		
Ausschreibungs-ID: CXS0Y6HYD5		
Hygieneartikel Stadt Hagen 01.04.2020 - 31.03.2021 mit der Option der Verlängerung um ein weiteres Jahr		
Typ: UVgO Ausschreibung		
Angebotsfrist/Teilnahmefrist: 18.02.2020		
Ausschreibende Stelle: Stadt Hagen/Zentrale Vergabestelle		
Ausschreibungs-ID: CXTJYYRYRD		
Lieferung eines LKW für den FB Straßenunterhaltung		
Typ: UVgO Ausschreibung		
Angebotsfrist/Teilnahmefrist: 21.02.2020		
Ausschreibende Stelle: Wirtschaftsbetrieb Hagen AöR		
Ausschreibungs-ID: CXS0Y6HYDDE		
Lieferung eines TV-Inspektionsfahrzeugs mit Kanal-TV-Inspektionsanlage		
Typ: UVgO Ausschreibung		
Angebotsfrist/Teilnahmefrist: 21.02.2020		
Ausschreibende Stelle: Wirtschaftsbetrieb Hagen AöR		

Herausgeber: Stadt Hagen - Der Oberbürgermeister

Redaktion: Stadtkanzlei, Rathausstraße 13, 58095 Hagen, Telefon 02331 2073508, Fax 02331 2072401.

(v.i.S.d.P. Thomas Bleicher)

Erscheinungsweise: Nach Bedarf, freitags.

Bezug: Das Amtsblatt wird kostenlos im Rathaus I, Haupteingang, Rathausstraße 11, 58095 Hagen, ausgelegt und im Internet unter www.hagen.de veröffentlicht. Ein Bezug im Abonnement ist möglich (30,-€/jährlich). Der Versand erfolgt auf dem Postweg oder als PDF-Datei per E-Mail.

Vertrieb: Eberhard Gerken, Telefon 02331 2073508 und E-Mail: eberhard.gerken@stadt-hagen.de

Ausschreibungs-ID: CXS0Y6HYDC
Lieferung von Kompaktschleppern
Typ: UVgO Ausschreibung
Angebotsfrist/Teilnahmefrist: 21.02.2020
Ausschreibende Stelle: Wirtschaftsbetrieb Hagen AöR
Ausschreibungs-ID: CXS0Y6HYD0
Dynamisierung Lenne, Stat. km 2+630 - km 3+300
Typ: VOB/A Ausschreibung
Angebotsfrist/Teilnahmefrist: 03.03.2020
Ausschreibende Stelle: Stadt Hagen/Vergabestelle Bauprojekte
Ausschreibungs-ID: CXTJYY6YY66
Neubau Radwegbrücke Volmemündung
Typ: VOB/A Ausschreibung
Angebotsfrist/Teilnahmefrist: 03.03.2020
Ausschreibende Stelle: Stadt Hagen/Vergabestelle Bauprojekte
Ausschreibungs-ID: CXTJYY6YYRV
Ersatzneubau Marktbrücke und Kreisverkehrsplatz Eilper Straße
Typ: VOB/A Ausschreibung
Angebotsfrist/Teilnahmefrist: 04.03.2020
Ausschreibende Stelle: Stadt Hagen/Vergabestelle Bauprojekte
Ausschreibungs-ID: CXTJYY6YYR8
Kanal- und Straßenbau Lievinstraße
Typ: VOB/A Ausschreibung
Angebotsfrist/Teilnahmefrist: 05.03.2020
Ausschreibende Stelle: Stadt Hagen/Vergabestelle Bauprojekte
Ausschreibungs-ID: CXTJYY6YY63
Lieferung eines Einachsschleppers
Typ: UVgO Ausschreibung
Angebotsfrist/Teilnahmefrist: 06.03.2020
Ausschreibende Stelle: Wirtschaftsbetrieb Hagen AöR
Ausschreibungs-ID: CXS0Y6HYD9
Lernmittel für die Hagener Schulen für 2020/2021 und 2021/2022 mit der Option auf Verlängerung um jeweils 1 Jahr bis längstens 2023/2024
Typ: VgV Ausschreibung
Angebotsfrist/Teilnahmefrist: 09.03.2020
Ausschreibende Stelle: Stadt Hagen/Zentrale Vergabestelle
Ausschreibungs-ID: CXTJYYRYD9T
Unterhaltungsvertrag Asphaltarbeiten
Typ: VOB/A Ausschreibung

Angebotsfrist/Teilnahmefrist: 11.03.2020
Ausschreibende Stelle: Stadt Hagen/Vergabestelle Bauprojekte
Ausschreibungs-ID: CXTJYY6YY68

Herausgeber: Stadt Hagen - Der Oberbürgermeister

Redaktion: Stadtkanzlei, Rathausstraße 13, 58095 Hagen, Telefon 02331 2073508, Fax 02331 2072401.

(v.i.S.d.P. Thomas Bleicher)

Erscheinungsweise: Nach Bedarf, freitags.

Bezug: Das Amtsblatt wird kostenlos im Rathaus I, Haupteingang, Rathausstraße 11, 58095 Hagen, ausgelegt und im Internet unter www.hagen.de veröffentlicht. Ein Bezug im Abonnement ist möglich (30,-€/jährlich). Der Versand erfolgt auf dem Postweg oder als PDF-Datei per E-Mail.

Vertrieb: Eberhard Gerken, Telefon 02331 2073508 und E-Mail: eberhard.gerken@stadt-hagen.de



Radon-Bodenluftmessungen in Nordrhein-Westfalen

Das Strahlenschutzgesetz (StrlSchG) vom 27.06.2017 sieht vor, dass Radonvorsorgegebiete ausgewiesen werden müssen. Hierzu werden derzeit in Nordrhein-Westfalen Radon-Bodenluftmessungen an 300 Messorten durchgeführt.

Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (MAGS NRW) hat den Geologischen Dienst NRW - Landesbetrieb - mit der geowissenschaftlichen Begleitung des Messprogrammes beauftragt.

Zeitraum	Oktober 2019-August 2020
-----------------	---------------------------------

Die mit den Untersuchungen Beauftragten sind auf Grund des § 165 StrSchG berechtigt, Grundstücke zu betreten, Bodenluftmessungen durchzuführen und Proben zu nehmen.

Im Rahmen der Messungen sind Bohrungen mit einem Durchmesser von 40 mm bis 1,10 m Tiefe erforderlich. Die in das Bohrloch eingebrachte Bodenluftsonde hat einen Durchmesser von 30 mm. Etwaige durch die Inanspruchnahme entstehende Schäden werden nach den allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen ersetzt.

Es wird gebeten, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der vom Geologischen Dienst NRW beauftragten Firma bei der Erledigung ihrer Arbeiten im Dienste der Allgemeinheit zu unterstützen.

Ihre Ansprechpartner	Dr. Ludger Krahn:	krahn@gd.nrw.de, 02151 897-239
	Prisca Weltermann:	weltermann@gd.nrw.de, 02151 897-443

Geschwindigkeitsüberwachungen im Hagener Stadtgebiet

Auch in der nächsten Zeit finden im Hagener Stadtgebiet wieder kommunale Geschwindigkeitsüberwachungen an Gefahrenstellen, Unfallschwerpunkten und in schutzwürdigen Zonen statt.

Geschwindigkeitskontrollen sind eine präventive Maßnahme, um mehr Sicherheit im Straßenverkehr zu erreichen. Die Überschreitung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit ist weiterhin Unfallursache Nummer Eins. Die regelmäßige Überwachung gilt vor allem dem Schutz der schwächeren Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger oder Radfahrer. Jeder Messpunkt wird weiterhin im Benehmen mit der Polizei festgelegt. Die Messstellen der kommenden Tage sind:

07.02.2020

Jungfernbruch, Berliner Straße, Hohensyburgstraße, Volmeabstieg, Heigarenweg, Ährenstraße, Neue Straße

08.02.2020

An der Hütte, Grundschtötelers Straße, Turmstraße, Dahler Straße

10.02.2020

Boeler Straße, Cunostraße, Jahnstraße, Lenneufferstraße

11.02.2020

Berchumer Straße, Lahmen Hasen, Lange Straße, Hochstraße, Alleestraße, Stadionstraße, Schälker Landstraße

12.02.2020

Im Kley, Im Weinhof, Haßleyer Straße, Kuhlestraße, Bergstraße, Eppenhauser Straße, Wiesenstraße

13.02.2020

Rembergstraße, Schwelmstück, Iserlohner Straße, Hasselbach, Haldener Straße, Feithstraße

14.02.2020

Heidestraße, Im Sonnenwinkel, Dümpelstraße, Am Berghang, Heinrichstraße

Darüber hinaus muss im gesamten Stadtgebiet mit weiteren Kontrollen durch das Ordnungsamt gerechnet werden. Die stationären Geschwindigkeitsüberwachungen sowie die möglichen mobilen Messplätze sind auch im Stadtplan auf www.hagen.de einzusehen.

Ministerin Scharrenbach und OB Schulz weihen Kita „Kolibri“ ein

„Dieser Ort ist einzigartig und wird es auch bleiben. Ich darf ihnen zu dieser Kindertagesstätte gratulieren, weil es gut angelegtes Geld ist.“ Mit diesen Worten weihte Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen, heute Vormittag gemeinsam mit Oberbürgermeister Erik O. Schulz und Kitaleiterin Raffaella Cariglino-Lepere im Rahmen einer kleinen Feierstunde die städtische Kindertageseinrichtung „Kolibri“ in der ehemaligen Martin-Luther-Kirche im Hagener Bahnhofsviertel ein. „Es ist ein richtig schönes Gefühl, wenn so eine Kirche, die eine besondere Rolle im Quartier hatte, mit einem neuen Sinn ausgestattet wird. Es war eine mutige Idee, diesen ungewöhnlichen Weg zu gehen“, ergänzte Oberbürgermeister Erik O. Schulz. Die Kinder der Einrichtung rundeten die kleine Feierstunde mit einer eigens einstudierten Aufführung ab.

Ehemalige Kirche bietet Platz für 100 Kinder Seit November 2019 betreut das 14-köpfige Kitateam 90 Kinder ab dem ersten Lebensjahr bis zum Schuleintritt am ehemaligen Standort der Martin-Luther-Kirche. Nach zweijähriger Umbauphase vereinbart die neue Kita denkmalgeschützte Elemente der seit 2010 nicht mehr sakral genutzten Kirche mit einem modernen und freundlich-kindgerechten Ambiente. Bis zu 100 Kinder finden auf den 900 Quadratmetern ausreichend Platz zum Spielen, Lernen und Entdecken.

Besondere Leistung der Kita

Ein Großteil der betreuten Kinder aus insgesamt 19 verschiedenen Nationen hat einen Zuwanderungshintergrund. Die unterschiedlichen kulturellen Hintergründe und die Vermittlung sprachlicher Kompetenzen stellen besondere Anforderungen an den pädagogischen Alltag dar. Dazu zählt unter anderem der Aufbau von Vertrauen und Sicherheit – auch für die Eltern, da deren Weg nach Hagen oftmals mit vielen Hürden und Hindernissen verbunden war. Außerdem arbeitet die Kita „Kolibri“ inklusiv. In der Einrichtung findet die gemeinsame Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderung statt, um allen Kindern eine wohnortnahe Betreuung und Förderung anbieten zu können.



(v.r.) Oberbürgermeister Erik O. Schulz, Detlef Reinke (Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses), Ina Scharrenbach (Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen), Kämmerer Christoph Gerbersmann und Jörg Klepper (CDU) weihten die neue Kindertagesstätte „Kolibri“ ein.

(Foto: Maximilian Gerhard/ Stadt Hagen)

Coronavirus: Fachleute sehen keine Gefahr für Hagen

Vertreter des städtischen Gesundheitsamtes, der Hagener Feuerwehr, des katholischen Krankenhauses, des Krankenhauses Haspe, des Allgemeinen Krankenhauses Hagen und der Vamed Klinik Ambrock sowie Hagener Hausärzte haben sich gestern (30. Januar) vorsorglich rund um Coronaviren ausgetauscht. Nach Einschätzung der Fachleute besteht derzeit keine Gefahr für die Hagener Bevölkerung.

Menschen, die sich nicht in den letzten Wochen im chinesischen Wuhan aufgehalten haben, keinen Kontakt zu einem am Coronavirus Erkrankten hatten und keine Symptome wie Husten, Schnupfen und Fieber aufweisen, müssen keine Ansteckung befürchten.

Wenn leichte Symptome – ähnlich einer beginnenden Erkältung – auftreten und Betroffene in den letzten Wochen in Wuhan waren oder Kontakt zu einem Erkrankten hatten, sollen die Personen zunächst ihren Hausarzt telefonisch kontaktieren und diesen erst nach Rücksprache aufsuchen. Bei schweren Symptomen wie akuter Luftnot, anhaltend hohem Fieber über 39 Grad und einem allgemeinen Krankheitsgefühl sollen Patienten zunächst telefonisch das Krankenhaus oder den Rettungsdienst kontaktieren und nicht sofort in die Notaufnahme fahren, um die Handlungsfähigkeit der Krankenhäuser aufrechtzuerhalten. Der Rettungsdienst rückt weiterhin nur bei Lebensgefahr aus.

Bei Fragen rund um das Coronavirus steht das Gesundheitsamt der Stadt Hagen montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 9 bis 12 Uhr unter ☎02331/207-3934 zur Verfügung. Weitergehende Informationen gibt es auf der Internetseite des Robert-Koch-Instituts unter www.rki.de/faq-ncov und auf den Internetseiten der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung unter www.infektionsschutz.de.

Umzug der Wohngeldstelle nach Haspe

Die städtische Wohngeldstelle bleibt aufgrund eines Umzugs von Mittwoch, 12. Februar, bis Freitag, 14. Februar, geschlossen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind auch telefonisch nicht erreichbar. Antragsunterlagen sind in diesem Zeitraum an der Informationstheke im Rathaus II am Hauptbahnhof erhältlich und können dort zugleich abgegeben werden. Informationen zur Wohngeldbeantragung sowie Online-Formulare erhalten Interessierte zudem auf der Internetseite des städtischen Fachbereichs Jugend und Soziales unter www.hagen.de. Ab Montag, 17. Februar, sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wohngeldstelle im Torhaus Haspe, Kölner Straße 1, in der zweiten Etage, Zimmer 201 bis 207 wieder erreichbar.

Herausgeber: Stadt Hagen - Der Oberbürgermeister

Redaktion: Stadtkanzlei, Rathausstraße 13, 58095 Hagen, Telefon 02331 2073508, Fax 02331 2072401.

(v.i.S.d.P. Thomas Bleicher)

Erscheinungsweise: Nach Bedarf, freitags.

Bezug: Das Amtsblatt wird kostenlos im Rathaus I, Haupteingang, Rathausstraße 11, 58095 Hagen, ausgelegt und im Internet unter www.hagen.de veröffentlicht. Ein Bezug im Abonnement ist möglich (30,-€/jährlich). Der Versand erfolgt auf dem Postweg oder als PDF-Datei per E-Mail.

Vertrieb: Eberhard Gerken, Telefon 02331 2073508 und E-Mail: eberhard.gerken@stadt-hagen.de